

# Generalausschau



## für Halle und den Saalkreis

### Wöchentliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.

### Wöchentliches Gratisblatt des „Halle'schen Familienblattes“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuzeit Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verantwortlicher Herausgeber: **Stefanowski** (Halle a. S., Markt 10).  
Redaktion: **Stefanowski** (Halle a. S., Markt 10).  
Druck: **Stefanowski** (Halle a. S., Markt 10).

Verantwortlicher Herausgeber: **Stefanowski** (Halle a. S., Markt 10).  
Redaktion: **Stefanowski** (Halle a. S., Markt 10).  
Druck: **Stefanowski** (Halle a. S., Markt 10).

## Neueste Ereignisse.

Staatssekretär v. Ribben-Lohmann hatte gestern nach mehrfachen Verpfründungen mit dem Reichspräsidenten eine Unterredung mit dem französischen Botschafter Cambon.

Nach einer Wiener Zeitungserwähnung soll die deutsche Reichsregierung in London Schritte wegen der Unterredung des Botschafters Cartwright unternommen haben.

Das Oberkriegsgericht in Rommeln verhandelte in dreitägiger Sitzung gegen den Major Helmuth v. Bismarck vor dem 2. Abteil des Grenadier-Regiment Nr. 110, der wegen Stillsitzensverbrechen zu einer Jahr Gefängnis und Verlustung aus dem Heere in erster Instanz verurteilt worden war. Das Urteil des Kriegsgerichts wurde aufgehoben und der Angeklagte freigesprochen.

Ein Dynamitplot der Ergruben von Gams bei Diefeln in Obersteiermark wurde vollständig von Dieben ausgeraubt. Nicht weniger als 571 Kilogramm Dynamit gehen den Einbrechern in die Hände.

## Der Revisionismus in der Sozialdemokratie.

Eine Vorlesung auf den Jenerer Parteitag.

Berlin, 7. September.

Die Revisionisten sehen ihre stille Miniarbeit in der Sozialdemokratie unentwertet um alle Parteitagungen und Parteitagbeschlüsse energisch fort. In dem neuesten, eben erschienenen Doppelheft der „Sozialistischen Monatshefte“ geben sich die bekanntesten revisionistischen Führer zur Begründung des nächsten Sonntag beginnenden sozialdemokratischen Parteitages ein interessantes Zeugnis. Eduard Bernstein und Dr. Aross, G. David und Kurt Eisner, W. von Elm und E. Fischer, W. G. Heine und G. Silberstein, W. Wolf und Dr. Vinckmann, Max Schippel und W. Jepsel und zahlreiche andere haben dem 200 Seiten starken Band Beiträge angetragen, von denen ich nicht wenige wie Kriegserklärungen an den Revisionismus liefern.

Zeit dem Jahre 1896 dauert nun schon das zehnte Mal den Revisionisten. Lamals schrieb Eduard Bernstein in der „Neuen Zeit“ eine Kritik über „Probleme des Sozialismus“, die folgendermaßen begann:

„Wir nähern uns mit Riesenschritten der Zeit, wo die Sozialdemokratie ihren heute noch wesentlich kritischen Standpunkt wird in dem Sinne mobilisieren müssen, daß sie über das Gebiet von Lohn-, Arbeiterlohn- und ähnlichen Forderungen hinaus mit positiven Reformvorschlagen herauszutreten haben wird.“

In diesem einen Satz ist das ganze Problem enthalten, vor das der Kampfer des Revisionismus und späterhin alle seine engeren Parteireisenden die Sozialdemokratie gestellt haben: Realpolitik, statt Prinzipienpolitik, Betonung der nächsten Aufgaben statt des ferneren Endzieles, Revisionismus statt Revolutionierung.

Auf dem Stuttgarter Parteitag von Jahre 1898 zeigte sich dann, daß der im englischen Exil weilende Bernstein eine überaus starke Anhängerzahl in der deutschen Sozialdemokratie besaß. Es entspann sich dort ein überaus heftige Debatte, die nachher literarisch zwischen Bernstein und Kautsky, revidentisch zwischen David und Bebel (spannoischer Parteitag 1899) ausgedehnt wurde, um dann gänzlich abzusuchen. Mit Bernstein's Rückkehr nach Deutschland (Februar 1901) florierte das revisionistische Feuer von neuem auf und hat seitdem ununterbrochen bis heute in irgendeiner Form Auseinandersetzungen zwischen Revisionismus und Abstraktismus gelebt, und es scheint, als ob auch der bevorstehende Jenerer Parteitag die übliche Revisionistendebatte haben werde.

Welche Gedanken heute in dem revisionistischen Flügel der Sozialdemokratie im Vordergrund stehen, erkennt man am besten aus den verschiedenen Beiträgen des neuesten sozialistischen Monatsheftes. „Denn, ob die Partei im ganzen aus früheren Weisungen lernen wird, ob sie die Lebensfrage gewinnt, das ist das höchste Gut, wenn sie die reformistische Zeit über das rasche Wort stellt, davon hängt“ — so schreibt Dr. Schröder im Leitartikel — außerordentlich viel für ihre eigene Zukunft und für den Einfluß ab, den sie nach den Wahlen auf die Entwicklung des politischen Lebens gewinnen wird.“ Denselben Gedanken drückt Ludwig Dussel am Schluß einer längeren Untersuchung über „Das Ergebnis der sozialen Revolution“ folgendermaßen aus: „Wie der alte friedliche Utopismus am Anfang des vorigen Jahrhunderts sich unfähig erwies, gangbare Wege für die Emanzipation der Proletariats aufzuweisen, so zeigt sich auch der moderne „sozial-revolutionäre“ Utopismus der Katastrophentheorie außerstande, die Möglichkeiten auszunutzen, die die Gegenwart uns für die ökonomische, intellektuelle und moralische Spaltung der Arbeiterklasse bietet. Die Überwindung des „sozial-revolutionären“ Utopismus ist daher die große Aufgabe, die der sozialistische Reformismus zu lösen hat.“

Von diesem Standpunkt aus nehmen die genannten Politiker und Generalsekretäre gegen die „ultraabstrakte Hysterie“ in der Partei Stellung und erörtern die einzelnen Probleme der auswärtigen und inneren Politik, die den Jenerer Parteitag beschäftigen werden.

Am bedeutendsten erscheint ihnen dabei ganz offenbar die Stellung ihrer Partei in den kommenden Reichstagswahlen. Für ein Zusammengehen mit dem Liberalismus treten sie alle ein. Der baltische Landtagsabgeordnete Wilhelm Flöbe schreibt dabei besonders scharf und eindringlich: „Das Unkrautspitzen ist ein fährliches Pfandgeschick. Die Sozialdemokratie wird dadurch nicht den Versuch machen, die kapitalistische Gesellschaftsordnung gewaltsam umzuwerfen. Das wäre eine verwerfliche Partei, also ein politisches Verbrechen. Für solche

finlofen, aller politischen Regit baren Experimente wäre auch die Waffe der politisch aufgelaufenen Arbeiter gar nicht zu haben. Niemand kennt weniger die politische Psychologie der Massen als die, die sich fortgesetzt für ihre unpolitischen, lediglich einem übertriebenen Agitationsbedürfnis entspringenden Aktionen auf sie berufen. . . Wenn schon eine gegen die politische Reaktion gerichtete Parteifantastik zwischen Liberalismus und Sozialdemokratie für unmöglich und phantastisch erklärt wird, mit welchem Recht will man sich auf die in Aussicht stehende soziale Revolution berufen? Sind denn dafür die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, oder ist es nicht vielmehr die größte Illusion zu glauben, daß in absehbarer Zeit die kapitalistische Gesellschaft am Ende ihres Lebens angelangt sein wird? Wie stellen sich die „Politik“ die Dinge in Preußen-Zeusland in den nächsten 4-5 Jahren eigentlich vor? Worauf warten sie, worauf gründen sie ihre Hoffnungen? Man gebe doch darauf einmal eine klare und bündige Antwort!“

Duigen ähnlicher Redereien liegen sich noch aus dem Parteitagshel der sozialdemokratischen Revisionisten zitieren. Sie alle würden hervellen, daß das oft vom radikalen Sozialdemokraten und bürgerlichen Ökonomen verbotene Schelten der Revisionisten mäßig und lehrungswohl Zukunft angeht. Nicht so sehr im Vertrauen auf die eigenen Kräfte, die sich im letzten Jahrzehnt häufig gegen als recht wichtig erwiesen haben; wohl aber mit hartem Glauben an die wirtschaftliche und parteipolitische Weiterentwicklung. Wenn W. Schröder den „parteiigenen Revidenten“ rät, sich an die selbstige Aufgabe zu gewöhnen, daß nach der gesellschaftlichen Seite hin ein immer größeres Maß von Macht und Einfluß hinübergeleitet“, so mag diese sehr richtige Beobachtung auch den Revisionisten in der Sozialdemokratie Mut und Tatkraft verleihen, um ihre schwierige, unabhänbare Aufgabe unermüdet weiter zu verfolgen. Die bürgerlichen Gegner der Sozialdemokratie oder haben alle Ursache, die Entwicklung nicht zu fürchten, sondern sich mit dem Interesse weiter zu verfolgen, das die Umwandlung einer so starken Partei, wie es die sozialdemokratische nun einmal ist, aus einer revolutionären in eine reformerische für die deutsche Politik haben muß.

## Die Spying.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schrieb gestern zu den fährlichen Maroffenhandlungen: „Der Reichstagsabg. v. Behm am Hofweg, der gestern abend von Kiel in Berlin eintraf, hatte alsbald nach seiner Ankunft eine längere Verpründung mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes. Am Laufe des heutigen Tages schlossen sich mehrere Konferenzen an. Die nächste Verpründung des Staatssekretärs mit dem französischen Botschafter Herr Cambon wird voraussichtlich heute abend oder morgen früh erfolgen.“

Wie uns dazu von unserer Berliner Redaktion mitgeteilt wird, hat die im norddeutschen angeblühende Konferenz zwischen Berlin und Cambon gestern nachmittag bereits stattgefunden. Herr Cambon hat nunmehr gänzlich die deutschen Gegenwortschlage seiner Regierung in Paris überbunden. Ueber den Inhalt der deutschen Antwort verläutet nichts, wird auch sobald nichts bekannt werden können. Unhöflichkeit, wie sie im ersten Abschnitt der Verhandlungen und zumal während der „großen Pause“ in Paris vorgenommen zu sein scheinen, sind jetzt, so hebt mit Recht die „Westfälische Zeitung“ hervor, nachdem auf den eigenen Punkt Frankreichs der Weg des kirchlichen Verfahrens bestritten worden ist, so gut wie ausgeschlossen. Aus Verdrüßlich, Verleumdungen oder mündlichen Worten der französischen Botschafters konnten die französischen Minister allenfalls etwas durchdröhren lassen, wenn sie sich davon einer Liste verpründeten. Einem Anknüpfen einer fremden Regierung gegenüber aber wird unehrliche Diktation zu unehrlicher politischer Aufständepflicht. Wenn also in den nächsten Tagen Pariser oder Londoner Zeitungen so tun sollten, als wüßten sie etwas über den Inhalt der deutschen Gegenwortschlage, so wird man solche „Entbillungen“ sofort als bloße Kombinationen einzuschließen haben. An der französischen Regierung liegt es nun, in welchem Tempo die Verhandlungen sich weiter entwickeln werden. Die deutsche Antwort ist prompt erfolgt. Hoffentlich richtet man sich in Paris nach diesem guten Beispiel.

## Die „paar maroffanischen Sandbügel“.

Wenn eine Berliner Meldung des Londoner Semantischenblattes „Daily Mail“ das sich allerdings durch seine Länge langweilig vereruen hat, richtig ist, so hätte Herr v. Ribben, der sonst so Schmeigame, jüngst doch eine Verurteilung über die maroffanische Spying von sich gegeben. Natürlich zwei Ausländern gegenüber, den amerikanischen Sondergelehrten, die zur Einbildung des Standesbetrugens nach Paris kommen gekommen waren. Der Staatssekretär erklärte angeblich:

„Es wird nicht zum Kriege kommen. Unsere Meinungsverschiedenheiten mit Frankreich sind im Begriff, sich zu ordnen. Wir werden die Tür in Maroffo offen halten und territoriale Entschädigungen von Frankreich erhalten. Kein deutscher Kanzler könnte es wagen, dem Reichstag gegenüber einen Krieg wegen ein paar maroffanischer Sandbügel zu rechtfertigen. Ehe der Reichstag am 10. Oktober wieder eröffnet wird, dürfte die ganze Frage erledigt sein.“

Wir wollen vorläufig lieber annehmen, daß das englische Blatt wieder einmal geirrt hat. Größens ließe es den letzten Trumpf einfach aus der Hand geben, wenn Herr v. Ribben den Unterhändler vorweg lassen wollte: „Wie es auch kommt, wir schlagen doch nicht los! Das aber, die paar „Sandbügel“ anlangt, so müßte der Staatssekretär geradezu ohne jede Ahnung davon sein, um welche Werte er eigentlich handelt. Was den von uns verurteilten Artikel anlangt, untere Seite 10 zur Seite, wie reich und wiederprechend Sandbaroffel ist. Indembei so aufzustimmen die Algerien, dessen Außenhandel sich nunmehr bereits auf eine Milliarde Francs beläuft.“

## Herrzog Adolf Friedrich über den Kongreß.

Herrzog Adolf Friedrich von Mecklenburg, der seinen seine dritte Fortpflanzung in Afrika hinter sich hat, äußerte sich einem Korrespondenten der Wiener „Zeit“ gegenüber über den Wert des französischen Kongreßbeschlusses, das als Kompensationsobjekt in den Maroffenverhandlungen eine so große Rolle spielt. Der Herrzog sagte:

„Ich bin bereits dreimal in Afrika gewesen, meine letzte Reise hat im ganzen ein Jahr gedauert. Es sind hauptsächlich die Grenzen des Kongreßbeschlusses, die ich bereist habe, nur an einem Punkte bin ich ins Innere eingedrungen. Das Land ist äußerst verwickelt. Neben durchaus brauchbaren Ländern gibt es unfruchtbar und unpopuläre. Es ist deshalb für mich sehr schwierig, ein Urteil darüber zu fällen, ob französische Kompensationen der Maroffen Kongreßbeschlusses für Deutschland als Vorteil fallen oder nicht. Am meisten merkt wohl das Gebiet südlich von Oharif, das in Betracht. Leider hat die französische Regierung in dem Lande allzu viele Konzeptionen erteilt. Wie einer Weltregierung bürden wir daher große Schwierigkeiten in den Maroffen zu bewahren und eine wichtige Aufgabe zu übernehmen. Am meisten merkt wohl das Gebiet südlich von Oharif, das in Betracht. Leider hat die französische Regierung in dem Lande allzu viele Konzeptionen erteilt. Wie einer Weltregierung bürden wir daher große Schwierigkeiten in den Maroffen zu bewahren und eine wichtige Aufgabe zu übernehmen.“

## Die Erlebnisse Eduard Richters.

Ingénieur Richter ist gestern abend in Dubeapet eingetroffen und am Bahnhof von mehreren Journalisten empfangen worden. Er erklärte, seinem Aufenthalt geben zu können, da er notwendig am Sonntag verpründet sei, andererseits weil er er müde sei. Richter heißt, nicht dem letzten Aufenthalt in Paris und in Wien bald im Kreise seiner Familie weilen zu können. Demnach hat Richter also doch den kürzesten Landweg zur Heimkehr gewählt.

Die „Frankfurter Zeitung“ veröffentlicht in ihrer ersten Morgenausgabe vom Freitag in Ergänzung des von uns vorgelassen wiedergegebenen kürzeren Interviews ihres Salonier Korrespondenten mit Richter die erste ausführliche Schilderung von Richter'scher über seine Entführung und seinen Aufenthalt bei den Wäubern. Wir entnehmen der interessanten Schilderung folgendes:

## Die Entführung.

Am zweiten Tage meines Aufenthaltes in Sotopolis unternahm ich zwei kleinere Refugationsreisen in der Nähe des Dorfes, die zweite fand am Nachmittag des 27. März statt. Ich ließ mich von Sotopolis die Höhe hinauf bis zu 2000 Meter und wußte, daß mich dabei alle vier Genarmen begleiteten. Zwei derselben waren aber kein Karrenpolier wert. Als ich sie abholen wollte, hatten sie mich, ein paar Minuten zu warten, bis sie ihr Ziel erreicht hätten. Ich und der andere Genarmen merkten uns am selben Augenblick auf den Boden nieder. Der Genarmen setzte sofort nach dem Niedert, erhielt aber fast im gleichen Momente den tödlichen Schuß. Tuppen haben die beiden zu Tode getroffenen Genarmen noch vier bis fünf Schritte gegen das Gehölz abgemacht. Ich wurde von den Wäubern niemand getötet. Ich bewundere den Mut und die Tapferkeit der tüchtigen Genarmen und habe mich über beide sehr auernehmend bei ihrem Regimentssommandanten ausgesprochen und ihn gebeten, ihr Verhalten vor der Front zu loben.

Man kann die Räuber vorzüglich näher und geben auf kurze Distanz noch ein, zwei Schüsse auf die Genarmen ab, dann gegen sie ihre Sandbügel und durchdröhren sie noch ein- oder zweimal. Man jagt mich, dabei ausziehen, das müßte ich zugeben sein, eine der Genarmen hat einen Genarmen mit einem Karrenpolier mit den schweren Maschinen den Kopf zertrümmert, daß er auf dem Boden lag. Dann nahm man den Leichen und vier Waffen und Geld ab, worauf einer der Räuber, den ich später als Stephan Gratz kennen lernte, einen anstehenden Tisch vorbestimmten Brief verpackte, der meine Gefangennahme anzeigte. Sie schienen der Meinung zu sein, ich sei Oesterreicher. Als sie hörten, ich sei Deutscher, meinten sie „umso besser, so werden wir ein höheres Lösegeld erlangen.“ Ich nannte ihnen Jago Mey und den tatsächlichen Namen in Sotopolis. Nachdem der Brief verpackt worden war, begab man sich zu einer in der Nähe gelegenen Quelle, wo man etwa 5 Minuten ruhte. Hier wußten die Räuber ihre thutigen Warten, hielten sich und bereit aus vier Trinken und Gläsern. Ich konnte bei dieser Gelegenheit wahrnehmen, daß ein sechs Räuber am mich waren und in der Folge sah ich ihrer auch nicht mehr.

Dann gegen vier in südlicher Richtung fiel hinunter in eine Schlucht, wobei die Meisten mehrmals einige Meter tief abstürzten, ich jedoch nach meiner vorzüglichen Alpenreise kaum absteigen konnte. Wir marschierten darauf, nachdem ich die Schlucht hinunter so wie ich erwartete, bog wir nach Süden ab und rasteten einige Zeit oberhalb des Dorfes Sotopolis. Hier wurde ein Meiste damit beauftragt, den Brief ins Dorf hinunter zu tragen, damit er an seine Verwandten gelangen könnte. Es wurde dann der Abzug des hohen Clampus anberaumt, erst schließlich, dann endlich. Schließlich gegen vier in eins der von den Wäubern kommenden Taler ein und erreichte der Tagesanbruch eine schöne Almmatte, die etwa eine halbe Stunde von Sotopolis entfernt war. Hier wurde ein Meiste beauftragt, den Brief zu tragen. Am Abend des 28. Mai nach Einbruch der Dämmerung marschierten wir wieder ab, in einiger Entfernung östlich vom Kloster Glogas Trisob vorbei, das vollständig mit Militär und Genarmen besetzt war, man kann sich an der Suche nach dem Brief. Wir trugen ihn schließlich vor, aber auf Wegen zu gehen, bis wir das Tal der Jiana erreicht hatten. Dort am es hinunter. Wir übergriffen die Ebene von Clafona und hatten bei Tagesanbruch die Abzüge einige Kilometer westlich von der











Handel und Verkehr.

Handel und Verkehr. Der Abgang für 1910 ergibt einen Reichtum von 30 576 201 Mark und ein Einkommen von 1 700 000 Mark für Belegung von noch nicht abgeklärten...

Der Gewerkschaften der D. Berra ist eine häufige Besichtigung der 157 Zantenhöfe im Grundriss...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Handel und Verkehr. Der Abgang für 1910 ergibt einen Reichtum von 30 576 201 Mark und ein Einkommen von 1 700 000 Mark für Belegung von noch nicht abgeklärten...

Der Gewerkschaften der D. Berra ist eine häufige Besichtigung der 157 Zantenhöfe im Grundriss...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September. Die meisten Fabrikanten stellen Waren am 1. September...

Schiffabfertigungen.

Schiffabfertigungen. Angef. 1. Frankfurt, ausgef. 6. Sept. in Amerika, Georgia, n. Weibinnen, 6. Sept. in Cuba, Galanama, n. Weibinnen, 6. Sept. in Porto...

Kontur- und Nachricht. aus dem Oberlandesgericht Hamm a. S. vom 28. August bis 1. September 1911.

Table with columns: Name (Firma), Wohnort (Anschrift), Kontur-Verhältnis, and various numerical data points.

Berlin. Bankdiskont 4, Lombardzinsfuß 5, Privatdiskont 4 1/2.

Large table containing financial data, exchange rates, and market information for Berlin, including bank discounts and commodity prices.

Advertisement for 'Gustav Hühne' musical instruments. Features the text 'Gustav Hühne', 'Leipzigerstrasse', 'Beste und billigste Bezugsquelle', and images of various instruments like violins, pianos, and gramophones.

Bekanntmachung

Die teilnehmenden mit verbindlichem Bunde, das im Monat August 1911 ...

Bekanntmachung

In nächster Zeit gelangen die ...

Die Preise für ihre Arbeiten zu erhöhen.

Gleichzeitig erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass die geübten Herrschaften bei vorkommenden ...

zuerst den gelerntten Fachmann

zu Rate ziehen mögen, da nur dieser durch seine Erfahrungen auch nachweislich Erfolgsgarant ...

Marktaschen

aus Nindlleder 3/80 Mt.

G. F. Ritter, Leipziger ...

Annahmestellen

für Annoncen und Abbonnements, Verkaufsstellen ...

... (List of addresses and services)

Weissnäh-Schule von A. Richter, Rathausstr. 6.

Gründl. gewisssch. Unterricht 1. Zuschneid. u. Nähen sämtl. Wäsche z. 40/5

Oeffentliche Inventar-Auktion

in Holleben, Station Holleben-Buchlitz.

Am Mittwoch den 13. September 1911, von vorm. 10 Uhr ...

- 6 schwere Arbeitspferde, 3 Zugochsen, 4 trag. Kühe, 2 Ferkel, gerindert, 2 trag. Gauen, 1 Sau mit 4 Ferkel, 5 Käuferfische, 140 Schafe, 1 Kamm, 1 Hammel und Mutterfische, 1 offener Wagen, 1 vierzähl. Aderwagen, 2 dreizähl. Aderwagen, 1 einz. Aderwagen, 1 Dreschmaschine, 1 Selbstbinder, 1 Quasnettenmaschine, 1 Drillingmaschine, 1 Abteigmähdine, 1 Wiederechen, 1 Grasmähdine, 1 Mähwägen, 1 Strohmaschine, 1 Ringelholz, 2 dreiteilige Walzen, 1 Garmisch-Walze, 3 Krähmer, 1 Sädhühner, 1 Dreihühner, 1 Zweihühner, 1 Ackerpflug, 4 Einjahrspflüge, 1 Saatmaschine, 1 Wehwagen mit Weideln, 3 Paar Eggen, 3 Schraufen, 2 Futterräder, 1 Schleifeisen, 3 Fächer, 1 Strohmaschine, Mähwägen, 1 Wägen, 2 Reifengüter, 3 Schenkelgüter, 2 Steintrüge, 2 Weiden, Schuppen, Spaten und alle sonstigen landwirtschaftlichen Geräte.

Der Besitzer.

Der 405 ...

extra billige Verkauf Geiststrasse 52

findet weiter statt. Es bietet sich Gelegenheit, einzukaufen:

- Bettfedern u. Daunen Pfund a 75 Pf., bis zu den feinsten, fertige Betten, gutgefüllt, von Mk. 15.— bis zu den besten, saleten und Schaldeckeln in allen Preislagen, Bezüge mit Kissen ...

Schürzen größte Auswahl:

für Damen zu 90, 75, 65, 50 Pf., Kinder zu 75, 50, 35, 25 Pf.

Damenstrümpfe

von 22 Pf. an, Kinderstrümpfe von 12 Pf. an, Herrensocken von 16 Pf. an.

Vorkauf nur Geiststrasse 52.

Mit diese Woche empfiehlt besonders:

hochprima Rotwild

a Wind von 70 Pf. an.

Hirschklein Hirschzunge.

Pa. wilde Kaninchen.

Geteilte Gänse mit Brust.

Gänseklein - 13. Enten - Suppenhühner und Rebhühner

in großer Auswahl. h. 04573

Wilhelm Reichert, Geiststrasse 37, Leipzigerstr. 51



Wohlbadewanne Mk. 24

Geldersparnis. Passend für alle Bäder. Raumerparnis. Allein-Verkauf für Halle a. S. s. 102

Volksbadewanne Mk. 11

Sitzbadewannen, Kinderbadewannen in grosser Auswahl

Burghardt & Becher,

Leipzigerstrasse 10. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Belanntmachung

Das Kaiserliche Gesundheitsamt ...

Max Stoye

Max Stoye, Leipziger ...

Wollen Sie sich

delektieren, ...

Frühstücksgebäck

probieren. h. 04584

Frauen

kaufen Sie keine ungu... (Text about women's clothing)

Herrenstoffe

eingetrocknete neue Woll... (Text about men's clothing)

Bambenschirme

für Kontor, Stroh-... (Text about umbrellas)

Albin Hentze

Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins... (Text about Albin Hentze)

Malerarbeiten

jed. Art m... (Text about painting work)

Zuckerkrank

trinken... (Text about diabetes treatment)

Boldo-Tee

zugesetzt... (Text about Boldo tea)

Drogerie Max Rädler

Salle a. S., Naun... (Text about Max Rädler)

Jede Mutter

bewahre ihr Kind vor... (Text about child care)

Skrofeln

Engl. Krankheit... (Text about scrofula)

Lobetrans-Emulsion

Bestes... (Text about Lobetrans emulsion)

Max Rädler

Königs-Platz... (Text about Max Rädler)

ff. selbstgekochtes

Pflaumen-Mus... (Text about plum jam)

Taschenmesser

aus Solinger... (Text about pocket knives)

Volks-Badewannen

aus Solinger... (Text about bath tubs)

Damen

wenden sich bei... (Text about women's services)

Schlüsselbrot

verloren... (Text about key bread)

2000 Zr. süsches Heu

offert... (Text about hay)

Fabrik-u. Spisekartoffeln

offizieren... (Text about potatoes)

Taschenmesser

aus Solinger... (Text about pocket knives)

Handeuterin

wohnt... (Text about a hand spinner)

Geldersparnis

Passend... (Text about savings)

Volksbadewanne

Sitzbadewannen... (Text about bath tubs)

Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse... (Text about Burghardt & Becher)

Wohlbadewanne

Geldersparnis... (Text about bath tubs)

Volksbadewanne

Sitzbadewannen... (Text about bath tubs)

Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse... (Text about Burghardt & Becher)

Wohlbadewanne

Geldersparnis... (Text about bath tubs)

Volksbadewanne

Sitzbadewannen... (Text about bath tubs)

Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse... (Text about Burghardt & Becher)

Wohlbadewanne

Geldersparnis... (Text about bath tubs)

Volksbadewanne

Sitzbadewannen... (Text about bath tubs)

Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse... (Text about Burghardt & Becher)

Wohlbadewanne

Geldersparnis... (Text about bath tubs)

Volksbadewanne

Sitzbadewannen... (Text about bath tubs)

Burghardt & Becher

Leipzigerstrasse... (Text about Burghardt & Becher)

Wohlbadewanne

Geldersparnis... (Text about bath tubs)





# UNSERE Schuhwaren

sind erstklassig in Qualität und Ausführung bei unerreicht billigen Einheitspreisen.

h 6214

# 675 Mr.

Spezialmarke, jedes Paar Herren- u. Damenstiefel auch aus Box-, Chevroau- und Lackleder

„TURUL“ Schuhfabrik ALFRED FRÄNKEL Comm.-Ges.

Gr. Ulrichstr. 17. HALLE a. S. Gr. Ulrichstr. 17.

### Kleine Chronik.

**Große Futterdiebstähle auf dem Berliner Zentralviehbof.**  
Wegen seit Jahren fortgesetzter Futterdiebstähle, wodurch der Magistrat, Viehhändler und Großhändler jährlich um 30-40.000 Mark geschädigt wurden, ist der Allgemeine Viehdiebstahlverbot, auf dem Berliner Zentralviehbof ein Verbot verhängt worden. Außerdem wurden zwei Ebertreiber und fünf Treiber wegen Diebstahls verhaftet.

### Die Entschädigung der Wit.

Vorgestern hatte sich der aus Leipzig gebürtige Nationalökonom Dr. Walter Knob, der in vermannlichhaftigen Verhandlungen zu den Angehörigen der verstorbenen Leipziger Bankiersfamilie Knab und seine Frau, vor dem Sondertribunal des Reichsgerichtes in Leipzig, um die Entschädigung der Witwen zu verhandeln. Die Klägerin trat gegen ihn eine junge Dame namens Sophie Carls auf. Sie lernte Knob 1908 kennen und verlebte ihn im November desselben Jahres mit ihm. Nach im alten Jahre führte Knob an seine Verlobte einen Brief, daß er in Deutschland ein anderes Mädchen kennen gelernt habe und daß er zu der Heirat gekommen sei, daß sie nicht willkommen sei. Er glaube nicht, daß sie sich jemals an berufliche Verhältnisse gewöhnen könne, da die deutschen Familien und Familienverhältnisse ganz anders seien als in England. Der Herrschiff sprach der Witwe eine Entschädigung von 7000 Mark zu.

### Ein Zug in einen Teich gestürzt.

Auf der Bahnstrecke der Schmalkirchen-Scharley-Nordbahn fuhr am 2. September ein Zug mit vier Lokomotiven und mehreren Waggons in voller Geschwindigkeit an der Dammstraße vorbei. Infolge der starken Erdberschütterung gab es ein Erdbeben, das den Zug in den Teich stürzte, und der Lokomotivführer und Geisler konnten sich durch Abpringen retten. Sinuierende Bahnenbeamte verhielten sich durch Abpringen der Lokomotive eine Kettenschleife.

### Eröffnung des Hamburger Ebleniums.

Der Eblenium, durch den eine feste Verbindung zwischen der Stadt Hamburg und dem Inselstädtchen (Steinwärter) geschaffen wird, ist gestern früh dem Verkehr übergeben worden.

**Unter Ebleniumgebräch.**  
Hamburg, 8. September. (Tel.) Ein höherer Beamter beauftragte auf 500 Mark das Verbot nicht, Gefährliche und Bettelwaisensöhne vom Eblenium aus zu fotografieren. Er wurde verhaftet und, da er sich nicht ausweisen konnte, solange zurückgehalten, bis auf telegraphische Anfrage in seiner Heimat seine Identität festgestellt worden konnte.

### Verhaftung eines Heisenmanns.

Auf der Straße der Eblenium wurde gestern mittag in Wiesbaden ein Heisenmann verhaftet. Er soll ihm unerwartete Verhaftung im Betrag von 30.000 Mark durch einen Dritten haben verhandeln lassen und das Geld zu Grundbillspekulationen verwendet haben. Die Verhaftung erfolgt in Wiesbaden großes Aufsehen, da auch im politischen Leben eine Rolle spielt. Er war als fortgeschrittener Reichstagsabgeordneter in Hamburg angeheuert worden. In der Angelegenheit liegt noch eine weitere Verhaftung bevor. Gerecht hat sein Vergehen bereits eingetunden und wird in Haft behalten.

### Die Damen ohne Heiberberbern.

Der Anführer von Professor G. O. Schilling in den Eblenium Heisenmannen an die Frauen, die durch Namensangelegenheiten verpflichtet, keine Heiberberber, Paradiesbögel, und andere Heiberberber mehr zu tragen, kamen auch im September der Monatshefte eine große Anzahl von Damen nach. Darunter ist die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz, Prinzessin Marie, Prinzessin Heinrich VI. Meckl. S., Frau Daniela Dine, Frau Professor Mia Cornelius in München, Frau Obermarit Kerne Schwabach in Berlin. Dann besonders viele Eintagsfliegen. Aber auch Frau Wallburg, die die Verpflegung für die Heiberberber des Heisenmanns herbeibringt. Unterstern sind die Heiberberber Dr. Ernst Junck über die Heiberberber von Paradiesbögel, die an Kaiser-Wilhelmshafen in Deutsch-Neuguinea. Aber 3200 Eintragsheiberberber sind im letzten Jahr ausgeführt worden, und die Zahl der Heiberberber dem Verkehr ist sehr stark. Die Zahl auf diese Tiere ist für eine ganze Reihe Heiberberber die Malaien ein Heiberberber, das sich recht gut bezahlt. Der Wert der ausgeführten Heiberberber wird in der amtlichen Statistik mit 65.360 Mk. angegeben; über 30.000 Stück im Werte von 60.000 Mk. sind davon nach Deutschland ausgeführt worden. Der Wert eines Heiberberbers ist mit

20 Mk. angelegt. Der Anführer der Heiberberber des höchsten Vögels ist nämlich dem für Agora der weitaus größte Böten im Gefamtwert der Ausfuhr des Saalkreises, und Deutschland hat den Ruf, fast ausschließlich Bestimmungsländ dieser Vogelimportation zu sein.

### Franz Hofrieders Heiberberber.

Aus Wien, 8. September, wird berichtet: Der Rechtsanwalt der Frau des ehemaligen Oberleutnants Hofrieder, der wegen Hofrieders Heiberberber verurteilt worden war, wünscht, eine Heiberberberung herbeizuführen. Der Heiberberber hat seinen Heiberberber in der Strafanstalt Hofrieder einen Heiberberber ab. Auf das Eründen des Hofrieders, sein Einverständnis zu geben, antwortete Hofrieder: „Nein!“ Hofrieder äußerte weiter: „Der Tag, an dem meine Unschuld bekannt wird, kann nicht mehr fern sein, und mein Kind laufe ich mir nicht rauben. Man hat aus meinem Gefamtwert in der Bestimmung eines Heiberberbers auf meine Schuld gegeben. Das Gefamtwert war aber erzwungen. Die Hofrieder erklärten, ich sei verurteilt und würde trotzdem ausgehen. Meine Umgebung lagte mir, das Gefamtwert würde meine Situation gänzlich gestatten; deshalb habe ich gefamtwert.“

### Der Ludowig.

Ein Heiberberber zum Zweck der Unfallschuldung der „nachteiligen“ Herrn ist in Los Angeles in Kalifornien erfindet worden. Man hat für die Kampagne die Strafenpolizei um eine eigene Heiberberberkraft verurteilt, indem man sich der Unterstützung von Miss Ben Evans, einer bemerkenswert hübschen und elegant gefassten jungen Dame bediente. Miss Evans, die den offiziellen Heiberberber „Freiwilliger Heiberberber“ führt, hat die Unterstützung über die die Frauensöhne verlebende Heiberberber, mit der die Herren den jungen Mädchen auf der Straße nachstellen, dazu geführt, ihre Dienste der Polizei anzubieten. Von zwei Heiberberber gefassten, burdaunbert sie jetzt die Hauptverleumdungen von Los Angeles, und das Heiberberber die Augen offen hält, beweist zur Genüge der Umstand, daß sie gegendlich ihres jüngsten Heiberberberanganges zehn Heiberberber einnahm und auf der Polizeiwache abhielt. Die von zarter Hand gewassten Heiberberber wurden vom Gericht zu je 30 Dollars Strafe verurteilt, an deren Stelle im Unvermögensfall 30 Tage Gefamtwert steht.

## Sonnabend Sonntag Montag

### bringen wir aus allen Abteilungen hervorragend billige Extra-Angebote zum Verkauf.

### Sonntag sind unsere Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

<b>Damenhemden</b> Vorderschl. m. Spitze, Stok. 85 Pt.	<b>Küchenhandtücher</b> Ia. Halbblau, schwere Qual. Grösse 48x110 1/2 Dtzd. 2 <sup>60</sup>	<b>Samtgummigürtel</b> Stück 65 Pt.	<b>Herrenkragen</b> , garantiert 4fach, 6 1/2 cm hoch, neue Form 1/4 Duzend 110	<b>Gummiband-Abschnitte</b> 20 17 0 Pt.
<b>Damenhemden</b> aus extrafeinem Hemdentuch, Aohlschl. St. 146	<b>Reinl. Dreihandtücher</b> extra stark, Gr. 50x110 1/2, Dtz. 3 <sup>00</sup>	<b>Jabots</b> neue Formen, 65 50 40 Pt.	<b>Farbige Oberhemden</b> 2 <sup>60</sup> jotat Stück 3.90	<b>Stickerie-Reste</b> 2 1/2, Mir. 46 Pt.
<b>Damenbeinkleider</b> Büchsenform Paar 85 Pt.	<b>Bunte Bettbezüge</b> volle Grösse, Deckbett und zwei Kissens 3 <sup>95</sup>	<b>Blusenkragen</b> Spachtel 75 Pt.	<b>Hosenträger</b> starkes Gummi mit Strippe Paar 90 65 Pt.	<b>Languetten</b> aus doppelt Madapolamstoff 65 Pt. 4 1/2 Meter
<b>Stickerie-Untertailen</b> m. Banddurchzug St. 95 Pt. 75 Pt.	<b>Weisse Bettbezüge</b> gestreift, volle Grösse Deckbett und zwei Kissens 5 <sup>20</sup>	<b>Mrosenkragen</b> 65 46 Pt.	<b>Farbige Herrensocken</b> 3 Paar 1 <sup>00</sup>	<b>Stirnnetze</b> Stück 36 18 7 Pt.
<b>Nachtjacken</b> weiss KSperrbarohent mit Spitze, Stok. 95 Pt.	<b>Hauschürzen</b> aus wascheitem Gingham mit Volant u. Bortenbesatz Stück 45 Pt.	<b>Schleiertüll</b> Meter 30 Pt.		<b>Knotenetze</b> Stück 16 12 4 Pt.
	<b>Hauschürzen</b> extra weit, aus sehr haltbaren Stoffen, mit Volant u. Borden Stück 1 <sup>00</sup>	<b>Rüschen</b> Meter 25 20 16 Pt.		<b>Lockenhaarnadeln</b> 2 Pack 1 Pt.
	<b>Bunte Tändelschürzen</b> Statin in hübschen Mustern mit Borten, zum Aussehen Stück 40 Pt.	<b>Pompadours</b> , Farb., Seldengarn 1 <sup>25</sup>	<b>Tändelschürzen</b> aus türkisch gemustertem Satin, mit Klöppel-Einsatz und Spitze Stück 95 Pt.	<b>Kragenstützen</b> , hell, Duzend 4 Pt.
<b>Knab.-Matrosenmützen</b> blau mit Band Stück 50 Pt.	<b>Herrn-Trikothemden</b> Twist-Qual., schweissauswendig in allen Grössen Stück 1 <sup>50</sup>	<b>Engl. Tail-Gardinen</b> 25 Pt. Meter 75 60 45 Pt.	<b>Tändelschürzen</b> aus türkisch gemustertem Satin, mit Klöppel-Einsatz und Spitze Stück 95 Pt.	<b>Besenborte</b> alle Farben Meter 6 Pt.
<b>Knab.-Matrosenmützen</b> blau Halbtuch Stück 85 Pt.	<b>Weisse poröse Unterhemden</b> für Herren Stück 1 <sup>75</sup>	<b>Abgepasste Gardinen</b> 2 Schals, Fenster 3.50 2.25 1 <sup>75</sup>	<b>Stepdecken</b> 3.50 2.50 1 <sup>75</sup> Stok. 15 12 8 Pt.	<b>Tailenschliessen</b> 13 11 8 Pt.
<b>Knaben-Sportmützen</b> blau Manchester Stück 45 Pt.	<b>Normal-Herrenhemden</b> bewährte Fabrikate Stück 1.55 1.45 1.35 95 Pt.	<b>Zug-Vitragen</b> creme KSperr Meter 48 Pt.	<b>Fertige Kissen</b> Stück 95 65 Pt.	<b>Schuhsenkel</b> Paar 5 3 1 Pt.
<b>Knaben-Sportmützen</b> engl. gemust. Stoff Stück 60 Pt.		<b>Zug-Vitragen</b> abgepasst, 2 Schals Fenster 2.25 1.75 1 <sup>20</sup>	<b>Scheibengardinen</b> Stück von 25 Pt. an	<b>Paspel</b> Stück (2 Meter) 23 Pt.
			<b>Wachstuche</b> 100 cm breit 1 <sup>05</sup> Meter 1/3	<b>Haarnadeln</b> Pack 1 Pt.
			<b>Unterröcke</b> Halbtuch, mit Borten garniert Stück 1 <sup>90</sup>	<b>Tüllstoffe</b> Meter 75 45 Pt.
				<b>Halbleinenband</b> 3 Stück 10 Pt.

Ein Posten Velour-Barchente, hübsche Muster, Meter 35 Pt. Sehr preiswert! Herren-Barchenthemden Stück 1<sup>15</sup>

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22-23. • 148

<b>Schweisswolle</b> nicht fälschend, schwarz und meliert Pfund 3 <sup>90</sup>	<b>Hauswolle</b> sehr haltbar . . . . . Pfund 2 <sup>40</sup>
---	---













### Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Büttgen.

**Sensation! Heute Freitag: (20 Tag) Sensation!**

## Gr. Entscheidungskampf

**Alfons Steurs**  
Champion von Belgien gegen

**John Pohl Abs II**  
Europameister

Feine Ringen, soweit es die Zeit noch erlaubt:

**Rüdel** gegen **Kutschke**  
Meister von Bayern Meister von Sachsen

**Westergard** gegen **Gerickoff**  
Champion von Amerika Kosaken-Ringer.

Vorher: Johnson-Jeffries und das brillante Programm.

**Sonnabend (21 Tag)**

**Die grösste Sensation in der diesjähr. Ringkampf-Konkurrenz.**

## Gr. Entscheidungskampf

**Steurs** **Rajkowsz**  
Champion von Belgien der serbische Riese.

**Michailoff** **Pohl Abs II**  
Champion von Russland Europameister, Hamburg.

**Westergard** **Kutschke**  
Champion von Amerika Meisterringer von Sachsen.

Sie speisen vorzüglich im Gasthof z. 138

### 3 Könige, Kl. Klausstr. 7.

Saale-Dampfschiffahrt, Karl Demmer, e. F. Tel. 1625.

Zum Jahrmarkt. — **Wettin nach Halle.**  
Ab Wettin 9 30 normittags Mittw. 7 30 abends, 218 b  
Dienstag den 12. September ab Wettin früh 7 00.

## Zum Markt

Ab Sonntag den 10. September

Sensationeller Besuch in Halle!

Die zusammen- gewachsenen

# Zwillinge

Blazeks

und ihr Stind Franzl, welches am 16. April 1910 geboren wurde, werden auf einige Tage Halle besuchen und sich die Ehre geben, auf dem

**Kopplap, am Wasserturm,** das hiesige und auswärtige Publikum zu empfangen.

Im eigenen Theaterbau.

**1. Zelt auf dem Markt.**

### Schultheiss-Ausschank

**J. Rissmann.**

**Petzbräu — Kulmbach.**

**ff. Lichtenhainer.**

### Gesellschaftshaus Diemitz.

Sonntag nachmittags 3 Uhr:

## Grosses Preisauskegeln.

1. Preis: 1 Pferd. 2. Preis: 1 Stiegen-Sammel. 3. Preis: 2 Gänse. 4. Preis: 2 Gänse. 5. Preis: 1 Gänse. 6. Preis: 1 Hühner-Sammel.

Um ansehnliche Beteiligung bitten

**Das Komitee.**  
Alter Markt 21, empfiehlt beide Fähr- knechen mit Klüss, a. Bort. 16 38. 1636  
Amh. Dörge, Geschäftshaus, Luisa Selb.

**Restauration zur Birke.**

### Café Monopol

gegenüber dem Stadttheater z. 2288

bringt bei Eröffnung der Theatersaison seine gut ventilirten Räume mit Zentralheizung, sowie seinen

## Billardsalon mit 8 Billards (ein Tourniertisch)

in empfehlende Erinnerung. — Zum Ausschank gelangen u. a.:

**Kaiserquell-Pilsen.** :: **Ledererbräu-Nürnberg.**  
**Petzbräu-Kulmbach.** **Aktienbräu-Halle.** **ff. Lichtenhainer.**

Hochachtungsvoll **Max Herrmann.**

### Stadt-Theater in Halle.

Sonnabend d. 9. Septbr.

**Eröffnungs-Vorstellung:**  
1. Act: im Abkommen. 1. Viertel. 2. Act: 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.

## Gyges und sein Ring.

Eine Tragödie in 5 Acten von Friedrich Schiller.

Spielleitung: Carl Schottina.

Kranke, König Hans Dofen.  
von Anden, König Hans Dofen.  
Hilobee, seine Gemahlin Hans Dofen.  
Gyges, ein Griech. Carl Schottina.  
Gyges, ein Griech. Carl Schottina.  
Gyges, ein Griech. Carl Schottina.  
Gyges, ein Griech. Carl Schottina.  
Gyges, ein Griech. Carl Schottina.

### Café Roland.

Täglich Konzert

Ung. Künstler-Quartett.

Dir. Stoyka-Miska.

Warme Spiserei bis 2 Uhr nachts.

## Zoo.

Dienstag den 12. Septbr.

abends 8 Uhr im Defilade

### Vokal- u. Instrumentalkonzert

zum Besten d. Hülfsunter- richtungsstelle des Zoo, ausgeführt von

**Hall. Lehrer-Gesang-Verein**

(Sitzung: Hülfslehrer Kolbert, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 14



Blinder Saß.

Roman von Alfred Hoff.

Und wie er so lag, geknechtet er etwa zwanzig Schritte leitend...

Da erscholl die Stimme des Gelehrten, der seine Führe nicht...

Bei den marktschreierischen Tönen fuhr das Gesicht der Blinden...

Ein ganz unbeschreiblicher Ausdruck setzte sich für einen Augen...

Nach in dem Anblick des Deutschamerikaners war einen Augen...

Die Todeskürste zeichnete tiefe Linien hinein...

An seinen Sohn dachte er, und das er ihn wahrlich nicht vater...

Und doch — und doch — mußte er ihr nicht folgen, die Ungefä...

So, wenn es nicht anders sein konnte, mußte er ihr im Tod be...

Und die Todeskürste wich — sein Leben war ihm nichts und das...

Wachten sie um feinst- und ihrentwillen — für seinen Sohn und...

Er fühlte ein ganz eigenes Wachen der Kräfte in sich, — nicht...

Mit ein paar großen Zügen arbeitete er sich hin zu der Ungefä...

Dieses geliebte geerbte Haupt vor allem, von dessen bleicher...

Dampf-Waschanstalt Halloria. Die neueste und leistungsfähigste im Plane. Familienwäsche...

Verkaufe Hausverkauf. mit 2 Wohnungen, a. Stadt, b. u. n. Lorenzplatz, gr. Platz...

Eigenes Heim. 12 Rentengüter mit je 125000 Mark in Eisenbahn u. Eisenbau...

Parzellierung auf Kredit. Acker-, Wiesen-, u. Gebäude-Verkauf zu Bennstedt, Bez. Halle...

Grundstücke und Gebäude im ganzen, geteilt oder auch in kleineren Parzellen verkauft...

Landfleischerei. sehr gutgehend, Industrieort des Saalkreises, mit sämtl. Annehm...

Meinen Gasthof. Ausflugsort bei Halle, verkehrte Verkehrsverhältnisse, unter günstigen...

Ranftüchereigehöft. Infolge and. Umstände ist verfaulig. Offerten erbeten unter...

Gastwirtschaft. Mit Schladten verfaulig wegen Liebermann des Wines meiner Eltern...

Zweifamilienhaus. a. Gartl, ca. 1000 qm, 3 Stuben...

Ca. 23 000 qm Acker. a. Röppler Wege 7, 2 Mk. p. qm...

Gebr. Bianinos. 300, 400, 450 zc. zu verkaufen. B. Döll, Gr. Hirsch...

Schreibische. 450, 500, 550 zc. zu verkaufen. Franz Reuß, Weidlich 9.

Palme u. Mandel. liefern die hauptsächlichsten Bestandteile der sprichwörtlich besten Pflanzen-Butter-Margarine...

Möbel. in unerreichter Auswahl. wagen Mannmann als noch nie dagewesenen Preisen...

Möbel. (neu und gebraucht). auch Büffets, Schreibtische, Bücherdränke...

Friedrich Schirioth. 31. Ulrichstraße 34. 2. Stockwerk frei, eigen. Geschäft.

Bernh. Grunwaldt. Rathausstrasse 2, Möbel-Fabrik u. Magazin. 90 Musterzimmer.

Möbel. Kleiderkoffer. 30 Stk. 25 Mk. 25 Stk. 20 Mk. 25 Stk. 15 Mk.

Möbel. Solide Möbel. Mod. Schlafzimmern, u. Schlafzimmern, Kleiderkoffer...

Orphenion. gut erhalten, billig zu verkaufen. Preis 100 Mk.

Spazier-Stöcke. Größte Auswahl in Halle a. S. Schirioth, F. D. Feinzel...

Waschgefäße. dazuer u. billige, große Auswahl. Böttcher Schirioth 1, direkt a. Markt...

Bernh. Grunwaldt. Kataloge u. Kostenausschlüsse gratis u. franko. h 5655





# Butter wieder billiger!

Die vorzügliche

# Kleeblatt-Butter 73

## F. H. Krause.

Empfehle für diese Woche in genügender Auswahl und sehr preiswert

### la prima frisch geschossene Rebhühner

junge schon von 50 Pf. an.

Feistes Rotwild und Rehwild, zerlegt in Kaulen, Rücken u. Blätter. Frisches Kochfleisch, Rehklein, Gänselein, Entenlein, frisch geschoss, Kanichen.

Seiner: h 0446  
:: Feinste weisse Hafermastgänse, fette Enten, ::  
Suppenhühner, junge Hähnchen, junge Tauben etc.

**C. Riemer jr.,** Wörmitzerstr. 101 und Wochenmarkt. Telephone 3484.



**Maimon-Tee,** heilendes Hausmittel zur Blutreinigung, befördert Stuhlregulation, Nahrungsaufnahme, Nahrungsaufnahme. Preis 1.00 Mark. Versandpost, Köpenickerstr. 24, 2. am Markt.

## Tapeten,

reiche Musterwahl, moderne Zeichnungen u. Farbenstellungen.

**Linoleum,** glattfarbig, Granit, durchgemauert.

Zu anerkannt billigen Preisen.

Teleb. **Walter Sommer,** am Zurm. 32, 3302. Hausbesitzer Vorzugspreis. 05 z  
Defester zu Spottpreisen.

**Schwere, leichtere, jüngere u. ältere Arbeitspferde**  
haben preiswert am Verkauf bei  
König Jank, Herrberg, Neumann, Bahnhof, "Gold. Stern".

## Pferdelose

Ziehung: 11. Oktober 1911.  
11 Lose  
**Los 1 Mk., 10 Mk.**

sind zu beziehen vom Landwirtschaftl. Verein, Frankfurt a. M.  
In Halle bei **C. F. O. Kitzing,** Schmeerstr. 28, **Paul Grimm,**  
Bernburgerstr. 16, **Eich, Hays,** oben Leipzigerstr. 46, **Otto Krahl,**  
Leipzigerstr. 83, **F. Asspach Nachf.,** Magdeburgerstr. 13a, db 23  
Wiederverkäufer haben Rabatt.

Sonabend den 9. ds. Mts.

### belgische Arbeitspferde.

**Chr. Körber,**  
Dorfstr. 7, Telefon 1195, 245 b



**Auf Credit!**  
Möbel, Betten, Polsterwaren, Kinderwagen.

**Auf Credit!**  
Herren- und Konfirmanden-Anzüge, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Kleiderstoffe.

**V. Teicher,**  
Halle, Ularisstr., am Hallmarkt, Ecke Graseweg 3b.

**Wer seine Frau lieb hat** und sich vorwärts kommen will, lese im med. Heft Nr. 32, Buch „**Das neue Mittel**“, in diesem Buche sagt Dr. Geyler, wie ohne großen Aufwand u. Mühe zu verhüten, gar zu großen Schmerzen vorbeugt werden kann. (S. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**EUERGERON**  
Das neue Mittel gegen HARNLEIDEN  
VERKAUF ALLE APOTHEKEN

Vorand. Hirsch-Apothek, Markt 17, Apotheke z. deutschen Kaiser, Glauchaerstrasse, Löwen-Apothek, am Markt. 151

3002) Buchhändler a. Wb. Herr Herr Herr  
Zudem Sie bitte sofort wieder einen Karton Zwiebeln für 3.00 per Kaufnahme. Unter kleineren Mengen stellen wir Ihnen guten Speck nach der Straßenseite und nicht fräßig. Wenn alle Eltern für ihre Kinder den Speck ausgeben wollen, so würde man doch folgende Stellen in Betracht ziehen und kräftig werden. Mit freundlichem Gruß, Dr. F. Tassili u. Fran. Brackhausen (Klein), Weinstr. 126, I. Karl Kasch Nährzweiback an haben in Tüten u. Säcken a 10, 20, 30 u. 40 Pf. in durch Stationen terminierten Verkaufsstellen und Herrenstr. I. Tel. 501.

### • Syphilis •

u. Geschlechtsleiden, ihre gründliche und dauernde Heilung ohne Quecksilber u. andere Gifte. Erfolgreich gegen Einleitung von 1 Mark u. 20 Pf. bei vorzüglichem Gelingen vom Spezialarzt Dr. med. Eberth, Spezialarzt f. Genu- u. Geschlechtsleiden in Frankfurt a. M. 14. 100

**Freiwilligkeitsverein**  
Schwaben (St. Olgau)  
offiziert a. 4704

**Pa. Schles.**  
Treibhaus-Ananas.

**Hüte u. Mützen**  
Hüte in Preis bei Frau Eibels, dort werden in billig u. gut belicht. tabell. Maßstab u. größte Auswahl.  
**Reinwollene** u. Eingangs- u. Ausgänge  
Damen- u. Kinderhüte werden billig garniert.  
409 24, 25.

# Ausnahmepreise für Kronen-Glas

Jedes Stück mit Schutzmarke. Erstklassige Schliff-Imitation. Service „Sonne“.

Kompottieren	ca. 25	22	20 1/2	17	15	11 1/2	10	cm
Runde Form	95	75	65	42	32	20	18	Pf.
Neue eingezogene Form	98	88	68	45	35	20	18	Pf.
Kompotteller	18							Pf.
Kuchenteller	95	85						Pf.
Konfekteller	50	38						Pf.
Milch- und Zuckersatz mit Plateau								95 Pf.

**Blumenvasen „Mars“** ca. 28 21 15 cm hoch  
85 48 28 Pf.

Glasteller Kronenglas	7	5	Pf.	Kompottieren	15	10	8	6	Pf.
Wassergläser Kronenglas	7	7	Pf.	Doppelte Salzgefäße					5 Pf.
Eckenkindersidel Krone	9	9	Pf.	Rokoko-Käseglocken					38 Pf.
Zitronenpressen	8	8	Pf.	Likörservice Krone					90 Pf.

**Venus-Kompott-Service** 1 Kompottiere, 6 Kompotteller, „Venus“ zus. 95 Pf.

Oliv-Krone-Teller	10	15	10	8	25	Pf.
Oliv-Krone-Butterglocke	38					Pf.
Oliv-Krone-Käseglocke	65					Pf.
Olga-Fruchtschale auf hoch. Fuss	50					Pf.
Krone-Kompotts	75	58	45			25 Pf.
Krone-Teller						12 Pf.
Krone-Zuckerschalen						35 Pf.
Krone-Rahmservice						75 Pf.

**Toilette - Garnitur** Kronenglas, 5 teilig 1 85

## Echtes Porzellan.

Feston-Geschirr mit Goldrand und Linie.

Speiseteller flach	45	Pf.	Tassen mit Untertasse	25	Pf.			
Suppenteller flach	45	Pf.	Kaffeekannen	95	78	35	38	Pf.
Abendbrotteller	28	Pf.	Milchkannen	32	28	15	12	Pf.
Kompotteller etc.	20	Pf.	Butterglocken					1 25 Pf.

**Tafelservice** 28 teilig, für 6 Personen, echt Porz. Feston-Geschirr, Goldrand 19 50

Zuckerdosen	98	Pf.	Kuchenteller	95	Pf.				
Menagen doppelte	65	Pf.	Terrinen grosso	3,95					
Eierbecher	10	Pf.	Saucieren	95	Pf.				
Teekannen	1.45	1.25	Fleischplatten 30 cm	24 cm	22 cm	95	48	38	Pf.

**Kaffee-Service** 9 teilig für 6 Personen, moderne Dekore 2 95

Ein gross. Posten Steingut weit unt. Preis.  
In unserem Schaufenster { Spezial-Ausstellung obiger Artikel.  
Beachten Sie bitte die Auslagen.

# M. BÄR

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54.

Sonnabend Sonntag Montag Dienstag

Sonnabend Sonntag Montag Dienstag

Zum

# Jahrmarkt

1 Tasse Kaffee  
und  
Windbeutel  
mit Schlagsahne  
**Gratis**  
beim Einkauf von 2 Mk. an.

1 Tasse Kaffee  
und  
Windbeutel  
mit Schlagsahne  
**Gratis**  
beim Einkauf von 2 Mk. an.

Sonntag den 10. September bis 7 Uhr abends geöffnet.

Sämtliche Mode- und Gebrauchs-Artikel bei kaum zu überbietender Preiswürdigkeit.

## Leib-Wäsche.

- Damen-Achselfchluss-Hemden mit Stickerei 98 Pf.
- Damen-Knie-Beinkleider mit Stickerei 98 Pf.
- Untertaillen mit Banddurchzug 5.50 bis 45 Pf.
- Stickerei-Röcke 1<sup>35</sup>
- Männer- u. Frauen-Barchenthemden 1<sup>10</sup>
- Frauen-Beinkleider 85 Pf.
- Frauen-Unterröcke 95 Pf.
- Nachtjacken, weiss und bunt 95 Pf.

## Handschuhe, Strümpfe.

- Damen-Handschuhe farb., durchbr., 2 Druckkn. 24 Pf.
- Damen-Trikot-Handschuhe 40 cm lang 55 Pf.
- Damen-Handschuhe lang, weiss u. seh., durchbr. 38 Pf.
- Damen-Strümpfe geringelt u. Stiefelmuster 38 Pf.
- Damen-Strümpfe gestreift u. kariert 75 Pf.
- Frauen-Strümpfe grau u. braun, gestrickt 32 Pf.
- Herrren-Socken graue Vigogne 25 Pf.
- Herrren-Socken Flor gestreift 75 Pf.

## Schürzen.

- Tee-Schürzen weiss und bunt mit türkischem Besatz 95 Pf.
- Wirtschafts-Schürzen gestreift Gingham 28 Pf.
- Wirtschafts-Schürzen mit Volant und Besatz 95 78 48 Pf.
- Blusen-Schürzen gestreift Gingham, modernste Macharten 95 Pf.
- Träger-Schürzen gute, waschbare Stoffe 58 Pf.
- Kinder-Spielhöschen verschiedene Grössen 95 Pf.
- Russen-Kittel gestreift Leinen, in mod. Besätzen weiss und blau 95 78 Pf.
- Reform- u. Halbreform-Schürzen 98 78 Pf.

## Haushalt.

- Porz.-Speiseteller 14 Pf.
- Porz.-Tassen mit Untertass. 8 Pf.
- Porz.-Kaffeekannen 2s 19 Pf.
- Porz.-Salatesschüsseln 12 9 7 Pf.
- Porz.-Milchtöpfe, weiss 9 7 6 Pf.
- Einmachegläser 6 5 4 Pf.
- Speiseteller, tief und flach 7 5 3 Pf.
- Satz Salats. 6 Stück 58 Pf.
- Kaffeebeker, weiss, bunt 4 Pf.
- Gemüschüsseln mit Deckel 14 Pf.

## Schuhwaren.

- Damen-Stiefel elegante Fassons, gutes, kräftiges Rindboxleder 4<sup>95</sup>
- Damen-Stiefel hochmoderne Fassons, zum Teil Good, Welt-Ware 7<sup>90</sup>
- Herren-Stiefel neueste Fassons, in echt Boxalf und Chevreauz 8<sup>50</sup>
- Werktags-Stiefel für Männer und Frauen, kräftige, gediegene Ware 4<sup>90</sup>
- Kinder-Stiefel absolute Garantie für Haltbarkeit 2<sup>45</sup>
- Kinder-Stiefel echt Boxalf, allerneueste praktische Form 3<sup>90</sup>

## Hüte, Mützen.

- Jachtclub-Mützen für Herren 48 Pf.
- Helgoländer-Mützen für Herren 38 Pf.
- Sport-Mützen für Herren 28 Pf.
- Sport-Mützen für Knaben 24 Pf.
- Prinz Heinrich-Mützen für Knaben 38 Pf.
- Teller-Mützen für Mädchen 25 Pf.
- Flie-Mützen, alle Farben, für Herren von 1 an 65

## Herrn-Artikel.

- Oberhemden, farbig, vorzögl. Qualitäten 2<sup>95</sup>
- Westen, bunt, sehraparte Dessins 2<sup>50</sup>
- Garnituren, farb. Ser-vitieurs u. Manschett. 45 Pf.
- Gummi-Rosenträger für Herren 32 Pf.
- Gummi-Rosenträger für Knaben 18 Pf.
- Kinder-Kragen m. Sattel, weiss u. farb. 18 Pf.
- Herrn-Kragen moderne Fassons 25 Pf.
- Diplomat-Krawatten in mod. Farben 25 Pf.
- Selbstbinder, breit, hocheleg. Sachen, v. 25 an

## Dekorationen.

- Engl. Tüll-Gardinen hochelegante aparte Muster, bedeutende Auswahl Mtr. 65 48 22 Pf.
- Spachtel- Vitragen gebogen u. bekrabelt Fenster 2.75 1.95 1<sup>35</sup>
- Stores, engl. Tüll und Erbstüll moderne Entwürfe 5.25 3.50 1<sup>45</sup>
- Teppiche mit kaum sichtbaren Webdefekten 4<sup>50</sup> 4<sup>50</sup> 11.80 19.75 28.50

## Haushalt.

- Porz.-Eierbecher 5 4 Pf.
- Porz.-Menagen 28 19 Pf.
- Porz.-Butterdosen 88 28 Pf.
- Porz.-Kaffeekannen gross 58 Pf.
- Porz.-Saucieren 88 48 Pf.
- Porz.-Speiseteller Goldrand 28 Pf.
- Wassergläser 7 4 Pf.
- Bierbecher Goldrand 7 Pf.
- Bierbecher 1/4 und 0,2 6 Pf.
- Butterdosen Pressmuster 18 Pf.

## Streichhölzer 23

- Weingläser Spez. Kristall 14 Pf.
- Milchtöpfe gross, dek. 14 Pf.
- Waschbecken gross 95 Pf.
- Nachtjöpfe 28 Pf.
- Küch.-Garnitur 16 teilig 4.75 M.
- Wasch-Garnitur dekor., kompl. 98 Pf.
- Einmach-Häfen 6 5 4 Pf.
- Satz Salats. 6 Stck., bunt 78 Pf.
- Alum.-Fleischhöpfe 68 58 Pf.
- Alum.-Kasserollen 78 68 48 Pf.

## Korsetts.

- Haus-Korsett mit Spiralfeder 1<sup>45</sup>
- Büstenhalter weiss u. grau Batist 1<sup>45</sup>
- Kinder-Leibchen grau u. weiss von 32 an
- Directoire-Korsett mit Strumpfhalter 3<sup>85</sup>

## Gürtel.

- Samt-Gürtel, schwarz mit eleg. Schloss 1.25 95 75 65 48 Pf.
- Lack-Gürtel, schwarz, unzerbrechbar 85 95 38 Pf.
- Lackleder-Gürtel alle Farben 1.25 95 75 Pf.

## Baumwollwaren.

- Barchent-Bettücher, richtig gross, weiss u. bunt 1.05 95 Pf.
- Schlafdecken, getigert, schwere Qualität 95 Pf.
- Bettbezüge, bunt, 1 Bezug, 2 Kissen 4.25 3.00 2<sup>55</sup>
- Blaudruck, grosse Auswahl, echtfarbig Mtr. 88 30 Pf.
- Bettzeug, kariert, waschecht, 80/82 brt. Mtr. 52 48 30 Pf.
- Schürzen-Leinen, kräftig, waschecht 75 65 Pf.
- Drell-Handtücher, 1/2 Dtz. 2.20 bis 95 Pf.
- Gerstenkorn-Handtücher Stück 35 25 Pf.

## Konfektion.

- Frauen-Capes, aus Marengostoffen, 105-120 lang 9.50 5<sup>75</sup>
- Damen-Jackets, schwarz, teilweise auf Futter 2<sup>50</sup>
- Golf-Jacken, weiss und farbig 9.75 8.95 6.50 3<sup>45</sup>
- Kostüm Röcke, sehr dauerhafte Stoffe 3.95 2<sup>25</sup>
- Kinder-Kleidchen, hängfasson, pr. Stoffe 1.85 95 Pf.
- Unterröcke, in Laibbuch, Volant und Tressenbesatz 2.25 1<sup>55</sup>
- Blusen aus gutem Barchent, neueste Dessins 2.75 1.95 95 Pf.
- Knaben-Anzüge, dauerhafte Stoffe 1.25 95 Pf.

## Kleiderstoffe.

- Cheviot, schw. u. farbig, doppelt-breit, solide Qualität Mtr. 95 75 Pf.
- Praktische Kleiderstoffe, doppeltbreit Mtr. 48 85 Pf.
- Blusen-Stoffe, aparte Herbstneuheit 1.25 95 75 Pf.
- Kostümtstoffe, doppeltbrt., Neuheit d. Saison 1.85 1.25 1<sup>10</sup>
- Rockstoffe, ca. 130 cm breit, engl. Geschm. 1.45 95 Pf.
- Blusenflanell, waschecht, grosse Auswahl 68 48 88 Pf.
- Schottische Kleiderstoffe, waschechte Mstr. 38 84 Pf.
- Velour-Barchent, waschechte, neue Mstr. 58 80 Pf.

Chaiselongues  
mit feinem  
Crépe-Bezug  
auf 40 Federn  
gearbeitet  
**21<sup>50</sup>**

# NUSSBAUM

Sofas  
mit prima  
Plüsch-Bezug,  
beste  
Verarbeitung  
**55<sup>00</sup>**